



Liestal aktuell

April 2024 | Nr. 883 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 2. Mai 2024, Insertionsschluss: 17. April 2024, insertate@liestal.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Messerbrett**
mit Safrille



... und weitere tolle Produkte
in unserem Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Drogenpolitik in Liestal: ein nationales Projekt



Drogenpolitik wird in erster Linie in Bundesbern gemacht. Wir alle kennen die schlimmen Bilder der offenen Drogenszene der 1990er Jahre. Damals wurde die 4-Säulenpolitik entwickelt, dank welcher die Situation deutlich besserte. Sie besteht aus:

1. Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung
2. Therapie und Beratung
3. Schadensminderung und Risikominderung
4. Regulierung und Vollzug

In den letzten Jahren wurden weitere Drogen wie zum Beispiel Crack (spezielle Form von Kokain) zu einem veritablen Gesellschaftsproblem, worunter vor allem Grossstädte leiden. Punktuell sind neue offene Drogenszenen entstanden. Gute Antworten auf diese Problematik werden noch gesucht.

Gerade von Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden häufig Partydrogen konsumiert. Was harmlos klingt, kann in der falschen Kom-

bination zu einem tödlichen Cocktail werden. Dazu gesellen sich Zigaretten-, Medikamenten- und Alkoholmissbrauch. Teilweise legale Drogen, welche bekanntlich gravierende gesundheitliche Probleme wie Leberschaden, Hirnleistungseinschränkung, Herz-Kreislaufprobleme, Krebs und vieles mehr verursachen können. Kokain wird selten auf der Gasse konsumiert, gilt bisweilen gar als Manager-Droge. Den wenigsten dürfte bekannt sein, dass regelmässiger Konsum zu Herz- und Hirninfarkt in jungen Jahren und zu schweren Lungenveränderungen führen kann.

Lange bekannt sind Cannabis-Produkte, welche interessanterweise erst 1951 verboten worden sind. Die Schweizer Politik tut sich mit dieser Droge seit Jahrzehnten schwer. In den letzten Jahren sind die gesetzlichen Vorgaben aber insofern angepasst worden, dass Pilotprojekte möglich geworden sind, welche Regulierungsmodelle erproben. Gesellschaftlich besteht noch kein Konsens, wie mit dieser Droge verfahren werden soll. In der Realität wird sie aber so häufig konsumiert, dass die Kriminalisierung fragwürdig erscheint. Auf der anderen Seite sind auch hier gravierende gesundheitliche Konsequenzen wie das Auftreten von Psychosen unbedingt zu beachten.

Vor wenigen Tagen ist in Liestal das Grashaus-Projekt – eine nationale Studie vom ISGF (Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung der Universität Zürich) unter Aufsicht des BAG lanciert und die Verkaufsstelle eröffnet worden. An max. 3950 Studienteilnehmenden sollen in Allschwil und Liestal Cannabis-Produkte aus kontrolliertem biolo-

gischem Anbau abgegeben, die gesundheitlichen und gesellschaftlichen Folgen über fünf Jahre beurteilt werden. Die Einschlusskriterien sind streng, die Betreuung der Teilnehmenden eng. Selbstverständlich dürfen nur bisherige Konsumierende eingeschlossen werden. Öffentlicher Konsum der Produkte ist nicht erlaubt und kann zum Ausschluss aus der Studie führen. Auf keinen Fall dürfen Leute zum Drogenkonsum animiert werden. Eng begleitet wird das Projekt von der Psychiatrie Baselland, vom kantonalen Drogenbeauftragten, von Polizei und Staatsanwaltschaft. Es steht die Frage im Raum, ob langfristig der Schwarzmarkt (Marktvolumen 580 Mio. Franken/Jahr) in der Schweiz eingedämmt werden könne. Eines der Ziele ist die gesundheitliche Verbesserung der Konsumierenden durch Verwendung von reinen Produkten. Denn niemand weiss genau, mit welchen giftigen und ungiftigen Stoffen Drogen wie eben Cannabis gestreckt werden.

Mit dem Grashaus-Projekt findet moderne nationale Drogenpolitik in Liestal statt. Wir sind gespannt auf die Auswertung der Studie. Vielleicht kann sie auch zu unserer Meinungsbildung beitragen.

Pascale Meschberger, Stadträtin
Departementsvorsteherin Sicherheit/Soziales

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 27. Februar 2024

SA Gestadeck – Neubau Pavillon (Realisierung):

- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 271 Gipsarbeiten an die Firma Savic Gips GmbH, Marksteinweg 18, 4304 Giebenach zum Betrag von CHF 223'892.65 (inkl. MWST).
- Der Stadtrat genehmigt die die Arbeitsvergabe BKP 421 Gärtnerarbeiten an die Firma Strübin Gartenbau AG, Industriestrasse 35, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 163'027.45 (inkl. MWST).
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 281 Unterlagsboden an die Firma Mohler-Nager + Co. AG, Götzisbodenweg 2, 4133 Pratteln zum Betrag von CHF 84'447.95 (inkl. MWST).

SA Frenke – Fertigstellung Spielplatz:

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 50'000.– inkl. MwSt. (Konto 2.2171.5060.0310) frei.

SA Rotacker – Pausenplatz – Umgestaltung:

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 50'000.– inkl. MwSt. (Konto 2.2171.5060.0339) frei.

Sitzung vom 12. März 2024

- Der Stadtrat erwahrt die Wahl von 40 Einwohnerratsmitgliedern vom 3. März 2024 für die Amtsperiode 01.07.2024-30.06.2028.

Wohnheim für Asylsuchende (WAL):

- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 421 an die Firma Strübin Gartenbau AG, Industriestrasse 35, 4410 Liestal zum Betrag von CHF 80'094.70 (inkl. MwSt.).

SA Gestadeck – Neubau Pavillon:

- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe BKP 273.0 Innentüren an die Firma Tschudin AG, Florenz-Strasse 12, 4142 Münchenstein zum Betrag von CHF 182'226.40 (inkl. MwSt.).

Anzeigen



Stadt Liestal

Allemandi Stiftung: Braut oder Jungunternehmerin gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen einer Bürgerin jährlich ermöglicht werden soll, **zu heiraten oder ein eigenes Geschäft zu gründen**.

Folgende Bedingungen müssen laut **testamentarischer Weisung** erfüllt sein:

- Vorzugsweise Bürgerin von Liestal
- In Liestal wohnhaft
- Verhelichung oder Gründung der eigenen Unternehmung bis Ende Mai 2024
- Bewerberinnen dürfen sich nicht selbst melden, dies hat durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner zu geschehen

Schriftliche Hinweise zu einer Braut oder Jungunternehmerin, welche die Kriterien der Vergabe erfüllt, sind bis spätestens 30. April 2024 bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen.

Mi' MÄRT



Frühlingsfest | Samstag 20. April

Der «Gnußmärt Lieschtel» feiert mit verschiedenen Highlights sein Frühlingsfest 2024.

Der Genussmarkt Liestal findet **jeden Samstag von 08:00 - 13:00** im Stedtli statt.

www.genussmarkt-liestal.ch | info@genussmarkt-liestal.ch | 4410 Liestal



Beschlüsse vom 20. März 2024

Traktandenliste

Dem Antrag der Postulantin wird einstimmig zugestimmt und das Postulat «SmartVote» (Nr. 2023-205) von der Traktandenliste abgesetzt.

Dem Antrag der Postulantinnen betreffend dem Postulat «Kindergärten Schwieri» (Nr. 2023-207) wird grossmehrheitlich zugestimmt und der Vorstoss vorgezogen bereits als 5. Traktandum behandelt.

1. **Protokoll** der Ratssitzung vom 31.01.2024
Einstimmig wird das Protokoll der Ratssitzung vom 31. Januar 2024 genehmigt.
2. **Teilzonenvorschriften Zentrum, Mutation Kantonsgericht** (Nr. 2023-193)
Mit 32 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen beschliesst der Einwohnerrat die Mutation der Teilzonenvorschriften Zentrum, Parzelle 908 «Kantonsgericht», bestehend aus dem Teilzonenreglement Zentrum, Mutation Parzelle 908 Kantonsgericht vom 13.06.2023 und dem Teilzonenplan Zentrum, Mutation Parzelle 908 Kantonsgericht vom 08.06.2023.
3. **Entwicklungs- und Finanzplan 2024-2028** der Ratssitzung vom 31.01.2024
Der Rat nimmt einstimmig den Entwicklungs- und Finanzplan 2024-2028 der vier Rechnungskreise (Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) zur Kenntnis.
Vom Stellenplan wird einstimmig Kenntnis genommen.
4. **Stadtentwicklung und Hochhauskonzept** (Nr. 2023-177, Nr. 2018/109, Nr. 2022-103)
Der stadträtliche Bericht Nr. 2023-177 zu den

Postulaten «Stadtentwicklung» und «Hochhauskonzept» wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das Postulat Nr. 2018/109 «Stadtentwicklung: Wie Weiter?» von Patrick Mägli der SP-Fraktion, Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion und Sonja Niederhauser der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

Einstimmig wird das Postulat Nr. 2022-103 «Ein Hochhauskonzept für Liestal» von Yves Jenni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion als erfüllt abgeschrieben.

5. Fragestunde

In der Fragestunde werden vom Stadtrat 9 Fragen und 1 Zusatzfrage beantwortet.

6. Kindergärten Schwieri, Postulat (Nr. 2023-207)

Das Postulat «Vorausschauende Planung Umzug Kindergärten Schwieri» von Vreni Baumgartner der Grünen Fraktion und Séverin Salathe der SP-Fraktion wird mit 33 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

Einstimmig wird das Postulat Nr. 2023-207 als erfüllt abgeschrieben.

7. Strukturwandel, Postulat (Nr. 2022-118)

Einstimmig nimmt der Einwohnerrat den stadträtlichen Bericht zum Postulat gemäss Vorlage Nr. 2022-118a zur Kenntnis.

Das Postulat Nr. 2022-118 «Strukturwandel – Support für Laden- und Gastrobetreibende» von Bernhard Bonjour und Anja Weyeneth namens der SP-Fraktion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

Der Beschluss zum Traktandum Nr. 2 «Teilzonenvorschriften Zentrum, Mutation Kantonsgericht (Nr. 2023-193) unterliegt dem fakultativen Referendum.

Folgende traktandierten Geschäfte wurde wegen Zeitmangel vertagt:

- Sammelvorlage betreffend Abschreibung von Motionen und Postulaten» (Nr. 2024-209)
- Postulat «Sportanlagen-Benützung» (Nr. 2023-199)
- Postulat «Querungsmöglichkeiten Gitterli» (Nr. 2023-203)
- Postulat «Steuerveranlagung Kanton» (Nr. 2023-206)
- Postulat «Velopumpstationen» (Nr. 2023-208)
- Postulat «S-Pedelegs in Einbahnstrassen» (Nr. 2022-133)
- Postulat «Handlauf Stützmauer Gartenstrasse» (Nr. 2024-211)
- Interpellation «Landesausstellung Svizera 27» (Nr. 2024-212)

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin Anja Weyeneth

Der Ratschreiber Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Geschäftsreglement Einwohnerrat – Verfahrensprotokolle Fraktionen (Sammelvorlage) betreffend Teilrevision 2024 von Geschäftsreglement für den Einwohnerrat (2024-215)
- Gefahrenbeseitigung Bahnunterführung – Interpellation betreffend Gefahrenbeseitigung in der Bahnunterführung von Thomas Eugster der FDP-Fraktion (Nr. 2024-216)
- Fahrbahnverengungen Sichtenstrasse – Interpellation betreffend Fahrbahnverengungen auf der Sichtenstrasse (Nr. 2024-217)

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**



www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Die Lage ist ernst. Liestal kann mit seinen Steuereinnahmen die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur nicht decken und muss weiter Schulden machen. Um die Situation zu verbessern, muss jeder Franken zweimal umgedreht werden, bevor er ausgegeben werden kann. Sparen ist angesagt! Die Steuergelder müssen verantwortungsvoll und sparsam eingesetzt werden.

Simon Fluri, Einwohnerrat FDP



Einwohnerratswahlen vom 3. März 2024 – Erhaltung durch Stadtrat

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 12. März 2024 die Wahl der Einwohnerratsmitglieder für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 – 30. Juni 2028 gemäss Wahlprotokoll vom 3. März 2024 nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist erwahrt. Folgende 40 Kandidatinnen und Kandidaten haben gemäss neuer Sitzverteilung (Proporzwahl) und erhaltenen Stimmen Einsitz im Einwohnerrat der nächsten Legislaturperiode:

FDP (Liste 1)		Stimmen (8 Sitze)	SP (Liste 2)	Stimmen (9 Sitze)	EVP (Liste 4)	Stimmen (2 Sitze)
Eugster Thomas	1559	bisher	Weyeneth Anja	1763	Niederhauser Sonja	584
Ballmer Roger	1543	bisher	Muheim Alexandra	1696	Erni Benjamin	495
Eugster Eva	1495	bisher	Mägli Patrick	1686		
Bürgin Peter	1436	bisher	Abt Florian	1658	Die Mitte (Liste 5)	Stimmen (2 Sitze)
Fluri Simon	1409	bisher	Salathe Séverine	1650	Fraefel Stefan	659
Sennhauser Florian	1398	bisher	Heller Jacques	1609	Ballmer Yvonne	444
Fischer Werner	1397	bisher	Küng Peter	1595		neu
Gafner Richard	1390	bisher	Berisha Albert	1594	Grüne Liestal GL (Liste 7)	Stimmen (7 Sitze)
			Bonjour Bernhard	1586	Baumgartner Vreni	1453
					Oberholzer Natalie	1398
			SVP (Liste 3)	Stimmen (9 Sitze)	Baumgartner Anita	1391
			Holinger Lorenz	1707	Franke Philipp	1357
			Heinzelmann Lukas	1604	Durrer Michael	1353
			Rudin Markus	1569	Flüeler Lukas	1331
			Meyer Denise	1554	Schenker Sibylle	1315
			Ziegler Marius	1525		
			Schäfli Patrick	1463	Grünliberale GLP (Liste 11)	Stimmen (3 Sitze)
			Jurt Daniel	1457	Schneider Domenic	1001
			Hügin Markus	1437	Wunderlin Verena	910
			Tanner Tobias	1425	Hügli Corinne	838
						neu

SICHERHEIT/SOZIALES

Leinenpflicht für Hunde im Wald vom 1. April bis Ende Juli

Im Kanton Baselland gilt die Leinenpflicht für Hunde im Wald und an den Waldsäumen vom 1. April bis zum 31. Juli. Während der Hauptsetz- und Brutzeit sind Wildtiere durch freilaufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe

besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden. Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoss gegen das Jagdgesetz und kann zu einer Busse und

einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen. Wildernde Hunde dürfen von der Jagdaufsicht erlegt werden.

Anzeige

Freiwillig
engagiert.
Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

**Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.**

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Wir suchen «Tandem-Partnerinnen und -Partner» für Menschen mit Fluchthintergrund

Menschen mit Fluchthintergrund sind einerseits für ihre Integration selbst verantwortlich; andererseits stehen auch wir als Gesellschaft in der Verantwortung, indem wir ihnen Möglichkeiten eröffnen und notwendige Hilfestellungen bieten.

Der Verein zRächtCho NWCH fördert die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Integration gelingt, wenn Geflüchtete die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Menschen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das Tandem-Programm ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine deutschsprachige einheimische und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für ca. eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum wie z.B. bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob die «Chemie» stimmt. Beim ersten Kennenlernen, aber auch wenn sich ein Tandem-Paar gefunden hat, stehen die Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Tragen Sie dazu bei, **Liestal und Umgebung** zu Orten zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

Aufs Tandem steigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin bzw. -Partner?

Dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden bei zRächtCho NWCH (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch). Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren: www.zraechtcho.ch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Die Spielweltenfabrik öffnet ihre Türen



Seit dem 23. Februar ist das Kindermuseum Spielweltenfabrik auf dem Ziegelhofareal für Besuchende in Form des Soft-Openings geöffnet. Es lädt Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen ein, in einzigartigen «Spielwelten» zu spielen und zu entdecken.

Spielwelten verbinden Kindermuseum und Spielplatz

Die Spielweltenfabrik schafft einen Raum, in dem Kinder bis zwölf Jahre und ihre erwachsenen Begleitpersonen gemeinsam Phänomene aus Natur, Wissenschaft, Musik und Kunst erforschen können. Die Spielweltenfabrik vereint die zwei Welten von Kindermuseum und Spielplatz. Sie bietet eine einzigartige Verbindung von Entdecken und Spielen. Dabei werden Kinder dazu ermutigt, ihre Selbstwirksamkeit, ihr Problemlöseverhalten und ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Die Highlights der Spielweltenfabrik

In der Würfel-Welt, werden mit XXL Cuboro-Würfeln herausfordernde Kugelbahnen gebaut. In einer weiteren Welt, jener der Brücken und Türme, können diese nachgebaut und beklettert werden. Im Bereich der Häuser-Welt wird zum Rollenspiel und zum gemeinsamen Bauen von Hütten eingeladen. Neben diesen austauschbaren Welten gibt es das fest integrierte Fabrikcafé, welches regionale Produkte und eine gemütliche Atmosphäre für Kinder

und Begleitpersonen bietet. Dank der Zusammenarbeit mit dem Rähhof, bieten wir ausserdem inklusive Arbeitsplätze an.

Das Soft-Opening

Die Eröffnung der Spielweltenfabrik läuft unter der Prämisse eines Soft-Openings. Darunter wird ein reduziertes Angebot in den Spielwelten, sowie der Öffnungszeiten verstanden. Im Bereich der Spiellandschaft werden bis zum Grand-Opening vorzu weitere Welten und Content geschaffen. Zurzeit werden von Freitag bis Montag Besuchende in der Spielweltenfabrik empfangen. Die übrigen Tage wiederum werden vom Team benötigt, um die Spielwelten weiter voranzutreiben.

Das Team hinter der Spielweltenfabrik

Eine gemeinsame Idee trieb im Herbst 2019 sechs Personen an, einen Verein mit dem Namen «Spielweltenfabrik» zu gründen. Inzwischen ist das Team auf 15 Personen angewachsen, welche sich alle in Freiwilligenarbeit engagieren.

Öffnungszeiten

Freitag & Montag: 9–12/14–18 Uhr
CHF 8.– pro Kind ab 2 Jahren
Samstag & Sonntag: 9–18 Uhr
CHF 10.– pro Kind ab 2 Jahren

Unser Kind kommt in die Primarstufe – Einladung zum Informationsabend



Dienstag, 16. April 2024 / 19.30 Uhr
Primarschule Frenke, Bündtenstrasse 1
(Mehrzweckraum, EG)

Die Schulleitung informiert Sie an dieser Veranstaltung über den Eintritt in die Primarstufe Liestal und Sie erhalten einen Einblick in den Kindergartenalltag. Ausserdem erfahren Sie mehr über verschiedene Zusatzangebote der Schule und Sie haben die Möglichkeit, Fragen rund um den Schuleintritt zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Primarstufe Liestal, Schulleitung

Förderung einer gesunden Entwicklung der Kinder – Umgestaltung Pausenplatz Primarschule Frenke

Ein naturnaher Spiel- und Pausenplatz fördert Kinder ganzheitlich in ihrer kognitiven, emotionalen, motorischen und sozialen Entwicklung. Er bietet viele Gelegenheiten für das spielerische Lernen während des Unterrichts, in Pausen, in Auffangzeiten und in der Freizeit. Kinder brauchen anregende Spiel- und Pausenplätze, um gemeinsam zu spielen, zu lernen, sich auszutauschen, sich auszutoben und zu erholen. Vor allem in Regionen, die geografisch an Städte und Agglomerationen angrenzen, haben Kinder kaum mehr Berührung mit der Natur. Auf vielen Pausenplätzen gibt es immer noch unattraktive, technische, Spielgeräte in eintönigen Umgebungen.

Das Konzept der naturnahen Spiel- und Pausenplätze hat sich gut bewährt: Die Spiel- und Pausenplätze werden häufiger und kreativer genutzt. Die motorische und kognitive Entwicklung der Kinder wird gefördert und die Sensibilisierung für die Natur wird voll ausgeschöpft. Der naturnahe Spiel- und Pausenplatz kann während den Pausen, im Unterricht, der betreuten Zeiten und in der Freizeit von Kindern – auch mit ihren Eltern – intensiv genutzt werden. Konzepte des Lehrplans 21, wie

draussen unterrichten oder bewegter Unterricht, werden unterstützt. Nicht zuletzt gibt es spannende Erfahrungen im Bereich der partizipativen Lebensraumgestaltung an Schulen.

Für die Umsetzung wird die Schule vom Bereich Hochbau der Stadt Liestal und der Roger Federer Foundation in Kooperation mit RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung, Stiftung Naturama Aargau, Stiftung SILVIVA und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) unterstützt. Bei der Umgestaltung bezieht die Schule und das Projektteam die Schülerinnen und Schüler, die Erziehungsberechtigten und viele andere des Frenkequartiers mit ein.

Das Projekt wird durch die Stadt Liestal, die Initiative der Roger Federer Foundation (www.naturnahspielen.ch), durch Sponsoring und freiwillige Mitarbeit finanziert.

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden.
Im Namen der Arbeitsgruppe «Umgestaltung Pausenplatz Frenke»

Denise Rois, Mitglied der Schulleitung Primarstufe Liestal

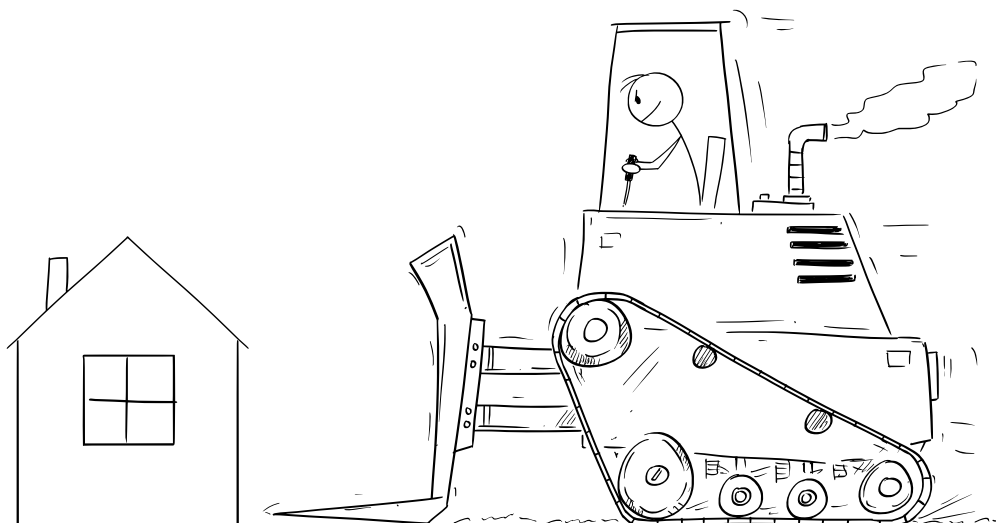
HOCHBAU/PLANUNG

Abbruch-Bewilligung (Rückbau-Bewilligungspflicht) im Hoch- und Tiefbau

Im Kanton Basel-Landschaft ist seit 1. September 2023 der Abbruch von allen Bauten und Bauteilen im Hoch- und Tiefbau - auch ausserhalb der Kernzone - bewilligungspflichtig (Rückbau-Bewilligungspflicht).

Gesuche für einen Rückbau (Abbruchgesuche) können über das webbasierte Online-Gesuchportal «E-Baugesuch» beim Kanton Basel-Landschaft eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das kantonale Bauinspektorat oder das Amt für Umweltschutz und Energie, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal



iStock.com/Zdenek Sasek

Überprüfung der ISOS-Gebiete und -Einzelobjekte sowie der BIB-Objekte – Durchführung von Begehungen

Die Gebiete und Einzelobjekte im ISOS (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) ausserhalb des Stedtli (Kernzone) sowie die Objekte im BIB (Bauinventar Kanton BL) sollen auf ihren Bestand, Zustand und die Schutzwürdigkeit überprüft werden. Dazu

wurden bereits zwei Begehungen mit einer Fachgruppe (Vertretungen der Stadt und des Kantons sowie Fachleute) durchgeführt. Bis Mitte Jahr 2024 sind weitere Begehungen vorgesehen. Private Areale werden nur nach Rücksprache mit den Grundeigentümern betreten.

Für Fragen können Sie sich gerne an Heinz Plattner, Abteilungsleiter Planung, Stadt Liestal wenden (061 927 52 80 oder heinz.plattner@liestal.ch).

Quartierplanung Ziegelhof II Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 12. März 2024 die vom Einwohnerrat Liestal am 23. Februar 2022 beschlossenen Quartierplanvorschriften Ziegelhof II genehmigt und damit verbindlich erklärt. Die Unterlagen sind einsehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > GIS Liestal: Suchbegriff: «aktuelle Planungen»

Quartierplanung Osboplatz Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 21. März 2023 die vom Einwohnerrat Liestal am 27. Oktober 2021 beschlossenen Quartierplanvorschriften Osboplatz genehmigt und damit verbindlich erklärt. Die Unterlagen sind einsehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > GIS Liestal: Suchbegriff: «aktuelle Planungen»

Quartierplanung Mühlemattstrasse (Parking Kantonsspital) Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 27. Februar 2024 die vom Einwohnerrat Liestal am 22. Dezember 2021 beschlossenen Quartierplanvorschriften Mühlemattstrasse genehmigt und damit verbindlich erklärt. Die Unterlagen sind einsehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > GIS Liestal: Suchbegriff: «aktuelle Planungen»

TIEFBAU

Eine neue Begegnungszone beim Bahnhof Liestal entsteht

Die Sichertstrasse wird aktuell an ihrem untersten Teil beim Bahnhof Liestal erneuert und umgestaltet. Von und zum Bahnhof entstehen neue Fuss- und Radwege zur Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden. Auf der Sichertstrasse mit heute Tempo 30 entsteht im untersten Teil eine Begegnungszone mit 20 km/h Höchstgeschwindigkeit. Die Baustellensituation dauert noch an, bis im Mai die definitive Markierung und Signalisation erstellt werden kann.

Mit der neuen, engeren Fahrbahngeometrie wird die Aufmerksamkeit erhöht, die Fahrgeschwindigkeit reduziert und damit der Bremsweg massgebend verkürzt. Der Fussweg in das Rotackerschulhaus, ins Gymnasium und grundsätzlich ins Sichertquartier wird sicherer.

Der Stadtrat bedankt sich für das Verständnis für die neue Strassengestaltung zur Verkehrssicherheit.

Neue Vogelnistkästen auf dem Friedhof

Die Naturbezogenheit der Grünflächen wird bei der Stadt Liestal seit Jahren berücksichtigt. Neu ist seit 2022 die Stadt Liestal mit dem Ebenrain-Zentrum Sissach bezüglich Aufwertung der Biodiversität in einem Vertragsverhältnis. Es wurden dank Bundesfördergeldern 26 stadteigene Flächen von der Nateco, Umweltmanagement AG, beurteilt. Von diesen Flächen werden jene mit besonderem Potential bis 2025 aufgewertet. Eine der Projektmassnahmen ist das Platzieren von neuen Nistkästen für Vögel auf dem Friedhofareal im März 2024.

Zur Unterstützung während des gesamten Aufwertungsprojekts hat die Stadt den Zivildienstleistenden Pascal Fiechter gewinnen können, welcher seit 1. März 2024 im Einsatz ist.





Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.

FDP Die Liberalen

Hauptstadt stärken

Der Kanton Basel-Landschaft plant seit Jahren eine Erweiterung des Kantonsgerichts. Das Gebäude ist ein repräsentativer Bau für eine wichtige Institution des Kantons. Es darf daher durchaus an diesem prominenten Standort stehen. Das Gericht soll an einem öffentlich gut zugänglichen Ort sein. In der Kantonsverfassung ist zudem festgelegt, dass das Kantonsgericht in Liestal seinen Standort hat. Das Projekt ist bereits seit 7 Jahren in Ausarbeitung. Das Gesamtprojekt wurde innenräumlich optimiert, so dass die Raumaufteilung für die Ansprüche des Gerichts innerhalb des Bau-Volumens gut funktioniert. Die Entwicklung des Projekts steht auch in Verbindung mit bereits anderen laufenden Umgebungs-Projekten der Stadt. Auch die Belagsarbeiten sind noch in Ausarbeitung. Die jetzigen Parkplätze werden teilweise durch Grünflächen ersetzt. Auch bei den Asphaltflächen gibt es grüne Bereiche. Heute sind ca. 20 Parkplätze für das Personal vorhanden, diese sind künftig auf dem Lüdin Areal vorgesehen.



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Schade, dass die zuständigen Behörden den Wert einer Privatschule, wie die SOL Liestal es ist, nur auf den finanziellen Aufwand reduzieren und damit ihr Ende besiegeln. Auch ist es nicht korrekt zu behaupten, es gäbe vergleichbare Angebote in den öffentlichen Schulen. Hilfreich für viele dieser jungen Menschen ist die umfassende Betreuung durch Lehrkräfte, die sich in den verschiedensten Lebensbereichen mit den Kindern dort austauschen. Die Eltern dieser Kinder sehen, es gibt keine vergleichbare Alternative in der öffentlichen Schule und sind darum bereit, die finanziellen Mittel für solche private Schulen aufzubringen. Der Kanton müsste jeweils nur einen ergänzenden Beitrag an die Kosten bezahlen. Erstaunlich, dass dies zu viel verlangt ist, wenn man bedenkt, wieviel Geld jährlich für weniger Sinnvolles ausgegeben wird. Ich bin zuversichtlich, dass unser Stadtrat hilfreiche Lösungsvorschläge bringen wird für Liestal, um auch diese jungen Menschen in die Zukunft zu begleiten.

Markus Rudin

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:

24. April 2024, 17 Uhr

Kasernenstrasse 31

(ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

LIESTAL



Im Saal vom Martinshof (1. Stock) / Rosengasse

10. April 2024 17.00 – 19.00 Uhr

11. April 2024 09.00 – 12.00 Uhr

Kinderkleider ab Grösse 50 bis 176 / Schuhe /
Spielzeuge / Babyzubehör

Katholische Frauengemeinschaft / Reformierte Kirchgemeinde



Teilnahme & Infos

Kunstaussstellung Vielfalt in der Kunstwelt 18. - 27.10.2024

Bewerbe Dich und werde Teil der artESB

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2024

Bewerungsdokumente hier:



artESB
Kunstaussstellung
Eingliederungsstätte
Baselland
esb-bl.ch

Einladung zu NetzwerkESB

«Arbeitsintegration im Wandel: Perspektiven und Chancen in der Arbeitswelt»

Dienstag, 9. April 2024
16.30 – 18.30 Uhr
ESB, Sala Quadriga
Schauenburgerstrasse 16
Liestal

Sind Sie interessiert?

Melden Sie sich an:
anja.weyeneth@esb-bl.ch
oder unter
esb-bl.ch/veranstaltungen/
netzwerkesh/

Programm

- Inputreferat
Prof. Matthias von Bergen
Dozent Fachhochschule Bern
- Informationsreferat
Thomas Grams, arbeitundmehr GmbH
- Podium
John Häfelfinger, CEO BLKB
Daniel Seeholzer, VGL der ESB
Mitarbeiter/in
Mitarbeiter/in
- Apéro

netzwerkESB
Eingliederungsstätte Baselland ESB

Freiwilligenarbeit ist eine Bereicherung

Es gibt viele Gründe, warum sich Menschen freiwillig engagieren. So suchen Menschen immer häufiger nach Bedeutung und Sinn in ihrem Leben, und Freiwilligenarbeit kann eine Möglichkeit bieten, diesen Sinn zu finden.

Katja Becker ist eine von rund 800 engagierten Freiwilligen beim Roten Kreuz Baselland. **«Das grösste Geschenk, das ich wirklich von Herzen machen kann, ist, meine Zeit zu schenken.»** Und das tut sie im Programm «mitten unter uns». Sie setzt ihre Freizeit für Yadel* ein, ein sechsjähriges Mädchen, dessen Eltern einst aus Eritrea flohen und deren Familie heute im Baselbiet zuhause ist.



Lesen Sie die ganze Geschichte zu Katja Becker durch scannen des QR-Code

oder auf www.srk-baselland.ch/freiwillig-engagiert

**Es gibt unzählige Möglichkeiten, sich zu engagieren.
Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.**

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Eine literarische Talentschmiede



Lea Schneider

Wie verläuft eine Karriere im Literaturbetrieb heute? Ein beliebter Einstieg für Nachwuchstalente sind Poetry-Slams. Am Gymnasium Liestal findet jeweils im September der Gym-Slam statt, an dem Schülerinnen und Schüler ihre ersten literarischen Texte vor grossem Publikum lesen und dafür ein Feedback in Form von Applaus und Punktwertung erhalten. Wer den öffentlichen Gym-Slam besucht, bemerkt die Aufregung der jungen Schreibenden, die sich etwa an zitternden Händen und erleichtertem Jubel nach dem Auftritt zeigt. Literaturinteressierte bemerken aber auch, wie vielversprechend viele der jungen Stimmen sind. Nebst Lehrerwitzen und Liebesgeschichten, die wohl als generationenübergreifende Klassiker gelten dürfen, wird da bereits über Welt- und Gesellschaftspolitik nachgedacht oder tiefgehende Introspektion betrieben. Und es wird am Sprachrhythmus gearbeitet, mit Reimen und Alliterationen gearbeitet, Ironie ausprobiert und nach Metaphern gesucht – kurz, die Jugendlichen üben die intensive Arbeit am Text, die eine Schriftstellerin oder ein Schriftsteller zu leisten hat.

Vom Gymnasium Liestal auf die Bühnen der Welt

Über den Poetry-Slam haben viele bekannte Persönlichkeiten der Schweizer Literatur- und Kleinkunstszene wie etwa Pedro Lenz oder Hazel Brugger ihre Karrieren gestartet. Der Salzburger Stier etwa ging in den letzten acht Jahren siebenmal an Talente, die ihre Spuren in der Slam-Szene abverdient haben. Von den ersten Auftritten an Schul-Slams oder Open-mic-Slams, bei denen alle auftreten dürfen, geht der Weg weiter in den Poetry-Slam-Betrieb der Kulturveranstalter. Hier findet bereits eine Vorauswahl statt, um dem Publikum eine ansprechende Veranstaltung mit hochwertigen Texten und überzeugenden Auftritten zu liefern. Dennoch ist die Schwelle, zwei Texte mit einer maximalen Lesezeit von sechs Minuten zu schreiben, immer noch viel niedriger als das erste Romanprojekt; deshalb sind Poetry-Slams auch Experimentierfelder, auf denen alle, die gerne schreiben, ausprobieren können, wie ein Thema oder ein Erzählstil ankommt. Da es mittlerweile überall Poetry-Slams gibt, erhalten die Slammerinnen und Slammer die

Chance, für Auftritte in verschiedene Regionen oder ins Ausland zu reisen und sich mit anderen zu vernetzen. Auch die Veranstalterinnen und Veranstalter lernen den Nachwuchs an diesen Slams erstmals kennen und es kann eine richtige Freude sein, die Fortschritte der jungen Schreibenden in ihren Texten und in ihrer Bühnenpräsenz zu beobachten.

Nachwuchsförderung mit Unterhaltungswert

Die Poetry-Slammerin Caterina John etwa hat das Gymnasium Liestal besucht und nach einem Workshop mit Daniela Dill im DISTL den Sprung zu Auftritten am Dichter:innen SLAM sowie auf andere Slam-Bühnen in der Region und darüber hinaus geschafft. Auch Lea Schneider hat einen vergleichbaren Werdegang in Basel durchlaufen. Gemeinsam moderieren die beiden am 12. April erstmals den Dichter:innen-Slam im DISTL. Dieser ist nicht nur die älteste Poetry-Slam-Reihe im Kanton Baselland, sondern nimmt auch seine Funktion als Talentschmiede ernst: Jedes Jahr darf sich die Gewinnerin oder der Gewinner des Liestaler Gym-Slams hier erstmals an einem etablierten Poetry-Slam mit den «alten Hasen» der Szene messen. Die Kombination aus den geschliffenen, meist sehr amüsanten Texten der etablierten Slammer:innen und den frischen, jungen Stimmen funktioniert hervorragend und gibt Besucherinnen und Besuchern jeder Altersklasse nicht nur Gelegenheit, die Anliegen der jungen Generation besser zu verstehen, sondern auch die eine oder andere literarische Entdeckung zu machen. Künstler:innen wie Hazel Brugger, Renato Kaiser oder Patti Basler sind jedenfalls an Dichter:innen SLAMs in Liestal aufgetreten, lange bevor sie bekannt wurden. Wer weiss – wenn Sie sich am 12. April die schönen Texte des Nachwuchses im DISTL anhören, können auch Sie vielleicht in einigen Jahren sagen, dass Sie einen der ersten Auftritte eines grossen Talents miterlebt haben.

Rea Köppel

Freitag, 12. April 2024, 20.00 Uhr
**Dichten im DISTL–
 der 25. Dichter:innen SLAM**
 Moderation: Caterina John & Lea Schneider

Freitag, 19. April 2024, 19:30 Uhr
**Exklusiv: Franz Hohler feiert den 100.
 Geburtstag seines Cellos (ausverkauft!)**
 Zusatzvorstellung wegen des Andrangs
 am 23. April 2023, 19:30 Uhr
 (bitte reservieren!)

Objekt des Monats: Das Geburtshaus von Franz Hohlers Cello

Die Fotosammlung der Stadt Liestal umfasst zahlreiche Aufnahmen aus der Liestaler Altstadt aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Die vorgestellte Aufnahme von Carl Hoffmann vom Juni 1942 zeigt drei Häuser am Fischmarkt. Im Schaufenster des mittleren mit der Nummer 34, überschrieben mit «Aug. Meinel», sind diverse Streichinstrumente ausgestellt.

Der aus Sachsen stammende Geigenbauer August Meinel (1865–1961) liess sich Anfang des 20. Jahrhunderts in Liestal nieder und wurde hier 1902 zum Mitbegründer der schweizerischen Geigenbauergesellschaft. Als sich diese 1907 auflöste, führte er den Betrieb als Einzelfirma weiter. Sein Atelier verliessen in der Folge hunderte von Instrumenten. Einer von Meinels Kunden war Franz Hohlers Grossvater mütterlicherseits. Er erwarb hier 1924 ein Cello, das später seinen Enkel jahrzehntelang auf der Bühne begleiten sollte. Mittlerweile befindet sich das Streichinstrument im wohlverdienten Ruhe-

stand, doch wird es zu seinem 100. Geburtstag Franz Hohler noch zweimal auf die Bühne im DISTL begleiten, nämlich am 19. April und wegen der grossen Nachfrage nochmals am 23. April in einer Zusatzvorstellung.

Stefan Hess



Anzeigen

Wir sind auch in der Nacht für Sie da.

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.



061 261 15 15

Medizinische Notrufzentrale
Regionaler Nachtdienst der Spitex

Für planbare Nachteinsätze wenden Sie sich an Ihre Spitex Organisation.



Überall für alle

SPITEX
Regionaler Nachtdienst

Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Liestal

Markt Zeughausplatz
Mittwoch, 24. April 2024
09.00 - 19.00 Uhr

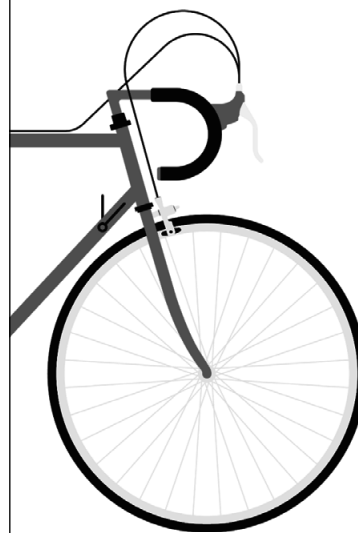
- Wildstauden und Kräuter
- alles aus biologischem Anbau
- kompetente Beratung
- Rabatt für Pro Natura Mitglieder



Natur- und Vogelschutz
Liestal



Velo-Putz- und Flicktag



Das Velo in Schuss bringen?

Wir helfen Dir!

- Putzmaterial gratis
- Gratis-Schnellcheck
- Kleine Verpflegung
- Informationen zu Pro-Velo und Velostation

11. Mai 2024, 10-16 h

Liestal, Seestrasse 4/ Allee





Holzernte und Masterplan Trockenheit



schieden, welche teilweise noch brauchbares Nutzholz liefern können. Der Masterplan wurde dem Bürgerrat zur Kenntnis vorgelegt und ist inzwischen umgesetzt.

Wärme spenden oder nachhaltig bauen

Geerntet wurden viel «Borkenkäferholz» sowie ältere Buchenbestände. Das schwächere Käferholz dient hauptsächlich der Produktion von Hackholz für Holzheizungen. Dieses Energieholz stellt mittlerweile das Hauptsortiment bei der Holzernte. Rund 60% der Gesamternte sorgen für wohlige Wärme in den Stuben, entweder durch Wärmeverbände oder mittels Cheminées.

Das qualitativ bessere Stammholz landet bei den Sägereien. Es wird zu Brettern und Balken für den Bau, für Zimmerei- und Schreinereibetriebe verarbeitet. Für eine Besonderheit der Buchenstammholzverwertung im Baselbiet steht die Lamello AG in Bubendorf: Dort werden grosse Stämme zu kleinen Verbindungslamellen verarbeitet, die von Schreinereien rund um den Globus genutzt werden. Es ist aber auch eine Tatsache, dass sehr viel Stammholz aus der Schweiz exportiert wird. Weil es hierzulande an Weiterverarbeitungsfirmen mangelt, welche aus Stammholz hochwertige Halb- oder Fertigprodukte für den Bau herstellen.

Eine dankbare Aufgabe

Diese Jungwaldbestände werden uns in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. Unser Forstteam pflegt sie regelmässig und sichert so den Wald der Zukunft. Als Waldchef der Bürgergemeinde ist es für mich eine enorme Bereicherung, Einblick in die Waldbewirtschaftung zu erhalten und diese im Bürgerrat wie auch politisch zu vertreten. Ich freue mich, diese Aufgabe in der nächsten Legislatur weiterführen zu dürfen.



Hanspeter Stoll

ist seit 2016 Bürgerrat von Liestal und Vorsteher des Departements Forst – kurz, unser Waldchef. Zunächst auch für den Lindenstock zuständig, ging diese Aufgabe im Zuge der Neuorganisation ans Präsidium über.

Dafür übernahm Hanspeter Stoll die Verantwortung für das Einbürgerungswesen. In der Freizeit betreut er gerne seine Grosskinder und engagiert sich ehrenamtlich in mehreren Institutionen.

Die aktuelle Holzerntesaison geht zu Ende. Sie begann im September 2023 und wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. Nicht zum ersten Mal hat das Thema Trockenheit die Ernte stark geprägt.

Jeweils im Sommer wird das Nutzungsprogramm der kommenden Holzernte vom Bürgerrat dem kantonalen Amt für Wald unterbreitet. Holzschläge dürfen erst nach der Genehmigung durch das Amt erfolgen. Die Holzernte ist für das grösste Arbeitsvolumen im Forstbetrieb verantwortlich.

In den letzten drei Jahren dominierten Holzschläge das Tagesgeschäft, welche aufgrund der Trockenheit ausgeführt werden mussten – in der Fachsprache «Zwangsnutzungen». In einem sogenannten Masterplan wurden von Trockenheit betroffene Waldbestände ausge-

Wald verjüngen, Naturraum sichern

Noch bildet der Holzerlös einen wichtigen Bestandteil der Einnahmen im Forstbetrieb, obschon dessen Bedeutung seit Jahrzehnten abnimmt. Die forstliche Bewirtschaftung ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Wald weiterhin auch Erholungsraum bleibt. Forstarbeit formt stabile Bestände und legt den Grundstein für zukunftsfähigen Wald. Mit der Räumung von Altholzbeständen wurden in den letzten drei Jahren – also innerhalb kurzer «Baumzeit» – 80 ha Jungwald angelegt. An den meisten Orten lassen sich künftige Waldbestände mit der vorhandenen Naturverjüngung aufbauen. Nur ganz selten muss mit dem Pflanzen junger Bäume etwas nachgeholfen werden. Dabei wird das Augenmerk auf Baumarten gelegt, die mit den veränderten klimatischen Bedingungen besser zurechtkommen.

CHURZ & BÜNDIG

- Der Masterplan Trockenheit wurde in den letzten drei Jahren umgesetzt. Insgesamt wurden fast 30'000 Festmeter Holz geerntet.
- Dabei sind rund 80 ha Altholzbestände in Jungwaldbestände umgewandelt worden.
- 60% der gesamten Nutzung werden heute zu Energieholz verarbeitet und landen in Wärmeverbänden oder im Cheminée.
- Die Holzerntesaison dauert vom September bis April (rund 8 Monate).
- Ein grosser Teil der Stammholzernte wird exportiert, weil in der Schweiz Verarbeitungskapazitäten fehlen.

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Adieu Reto, geniesse deinen Ruhestand!

Am 8. April 2024 hat Reto Meyer seinen letzten Arbeitstag beim Forstbetrieb der BG Liestal. Dann geht er in seinen verdienten, vorgezogenen Ruhestand. Reto trat seine Stelle

1993 an. Aufgewachsen ist er in der Ostschweiz, er ist aber schon seit 30 Jahren im oberen Baselbiet in Ormalingen daheim. Im Forstbetrieb hatte er in den letzten Jahrzehnten die unterschiedlichsten Funktionen inne. Reto kennt den Wald und den Forstbetrieb wie kein Zweiter.

Gestartet hat er seine Karriere als klassischer Vorarbeiter, bald wurde ihm auch die Verantwortung für die Lehrlingsausbildung übertragen. Bei der Reorganisation des Forstbetriebes im Jahr 2010 übernahm Reto die Verantwortung für den Dienstleistungsbereich (Arbeiten für Dritte und die Einwohnergemeinden). Dazu betreute er Aufgaben der regulären Waldbewirtschaftung und war für den Einkauf von Material, von Kleidung etc. zuständig. Als Dienstleister konnte er sich immer wieder einer seiner Leidenschaften widmen – Bagger steuern: Da konnte es schon mal passieren, dass er vor lauter Engagement den Mittag vergass.

Mit seiner unbeschwernten und zuvorkommenden Art kam Reto bei den Kunden stets sehr gut an. Er trug wesentlich zum Ausbau des Dienstleistungsbetriebes bei. Sein Wissen und seine Erfahrung wurden nicht nur im Forstbetrieb geschätzt, er wirkte auch in diversen Funktionen in unterschiedlichen Gremien auf nationaler Ebene mit. Sein Wunsch, sich bereits mit 60 Jahren pensionieren zu lassen, konnte leider nicht erfüllt werden. Doch mit der Reduktion auf ein 60%-Pensum im letzten Arbeitsjahr konnte er einen abgestuften Übergang in seinen dritten Lebensabschnitt einleiten.

Für Deinen Einsatz bei der Bürgergemeinde in den letzten 31 Jahren gebührt Dir, lieber Reto, ein grosses Dankeschön. Und für die kommende Zeit wünschen wir Dir viel Vergnügen bei allem was du noch vor hast. Wir sind sicher, es wird Dir nie langweilig. Daniel Wenk

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 5. März 2024 ...

- die Wahl der sieben neu gewählten Bürgerkommissionsmitglieder erwahrt.
- eine erste Lesung des Jahresberichts 2023 vorgenommen.
- die Sitzungs- und Versammlungstermine für das Jahr 2025 festgelegt.
- den ersten Rohentwurf der Rechnung 2023 zur Kenntnis genommen.
- beschlossen, dass der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 eine Vorlage über eine Finanzierungsbeteiligung an die Sanierung des Stadtsaals unterbreitet werden soll.
- ein Protokoll eines Einbürgerungsgesprächs genehmigt.

Die nächste BR-Sitzung findet am 9. April 2024 statt.

Rottenversammlungen

Zur Vorbereitung des Banntages treffen sich die Angehörigen der vier Rotten jeweils zwölf Tage vor dem Banntag zu den Rottenversammlungen. Sie finden in diesem Jahr am Mittwochabend, 24. April 2024, um 20 Uhr statt.

Versammlungslokale

1. Rotte im Restaurant Stadtmühle
2. Rotte im Restaurant Bären (Keller)
3. Rotte im Restaurant Kaserne
4. Rotte im Restaurant Bären (1. Stock)

Wahlergebnisse Bürgerkommission

Gemäss Wahlprotokoll «Wahlen Bürgerkommission» wurden am **3. März 2024** folgende Personen gewählt (absolutes Mehr, in alphabetischer Reihenfolge):

- Derungs Reto, 1964, SP (bisher)
- Heinzelmann Lukas, 1981, SVP (bisher)
- Henn Nils, 1963, FDP
- Schwörer Daniel, 1956, FDP
- Sennhauser Florian, 1995, FDP (bisher)
- Weyeneth Anja, 1975, SP
- Wunderlin-Friedli Verena, 1947, GLP (bisher)

Nach ungenutztem Ablauf der Beschwerdefrist – gemäss § 83 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte – innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach Veröffentlichung des Ergebnisses, hat der Bürgerrat die Wahl der Bürgerkommission für die Amtsperiode 2024–2028 erwahrt.

Wahl des Bürgergemeindepräsidiums

Für die **Wahl des Bürgergemeindepräsidenten** (Majorzwahl) vom **9. Juni 2024** sind die Wahlvorschläge bei der Bürgergemeindeverwaltung Liestal bis am 8. April 2024 (12 Uhr) einzureichen.



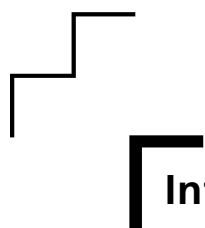
Einladung zum Maibummel



Die ganze Bevölkerung wird freundlich eingeladen, am gemütlichen Maibummel durch unseren frisch ergrünten Wald teilzunehmen. Die rund einstündige Wanderung mit dem Thema «Zusammenspiel Jagd und Waldverjüngung im Klimawandel» beginnt um 13.30 Uhr bei der Chornschüre. Die Bürgergemeinde offeriert allen Teilnehmenden einen Imbiss. Ende des Anlasses ca. 17 Uhr.

Treffpunkt: Mittwoch, 1. Mai 2024, 13.30 Uhr – Chornschüre, Sichern

Der Maibummel findet bei jeder Witterung statt. Empfohlen werden angemessene Kleidung und gute Schuhe.



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

In den «Flow» kommen

Nicht mehr Yoga sondern Töpfern ist jetzt in. Den Tonklumpen auf den Tisch klatschen, die letzten Lufteinschlüsse entweichen lassen, und so kann ein Workshop «Töpfern mit oder ohne Sekt» seinen Lauf nehmen. Wieso ist Keramik selbst machen so en vogue? Was suchen die Menschen in solchen Kursen? Manche suchen Entschleunigung als Ausgleich zur monotonen Arbeit am Bildschirm, wollen in den Flow kommen, alles rundherum vergessen, den Kopf leer bekommen. So sagen es Teilnehmende auf Instagram und in unzähligen Videoclips.

Wie können wir als Kirche solchen Trends gegenüber bestehen? Es gibt so viel schöne Dinge, die man in seiner Freizeit machen kann. Warum soll man bei uns mitmachen? Wir werben für freiwilliges Engagement und zahlen nichts dafür. Eine grosse Gemeinsamkeit zwischen Töpfern und kirchlichem Engagement gibt es: Gott schuf Adam (hebräisch = Erdling) aus einem Klumpen Erde. Und er hatte Freude an ihm! Also doch eine Vergleichbarkeit? Sicher, weil jeder Mensch in seinem Leben kreativ sein will und sich an dem freuen will, was er schafft. Weil jede und jeder an etwas Sinnvollem beteiligt sein will.

Ich habe diesen Sinn erlebt, ja in meinem Engagement im Präsidium der Kirchenpflege Liestal-Seltisberg. Die Kirchenpflege ist das Leitungsorgan der Kirchgemeinde. Wie entsteht hier ein Flow? Indem in unserem Miteinander das Gebot Jesu – «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst» – durch gemeinsame Entscheidungen nach und nach Gestalt annimmt. Die Kirchenpflege trifft Entscheidungen, die das Miteinander stärken, die Leben fördern sollen. Aus der Liebe Gottes schöpfen wir die Kraft, die Inspiration, Beziehungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und Bedürfnisse zu suchen. Der Flow fühlt sich anders an



als beim Töpfern oder Blumenstraus binden. Es ist wie in eine Suite von Zimmern einzutreten und nach und nach Türen zu öffnen, die wir nicht mal vermuteten.

Unsere Kirchenpflege erneuert sich Ende dieses Jahres. Sie besteht zurzeit aus 12 Mitgliedern der Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg und sowie den vier Pfarrpersonen und unserem Vikar.

Das Leitungsteam konstituiert sich selbst und wählt eine zuständige Person für das Präsidium, das Vize-Präsidium, das Aktariat und die Finanzen. Für die weiteren Anliegen der Gemeindeentwicklung werden Kommissionen (Freiwillige, Personal, Kinder und Jugend, Bau, Musik, ...) und Arbeitsgruppen eingesetzt und mit Spezialaufgaben betraut. In unserem ehrenamtlichen Engagement orientieren wir uns an den drei Leitsätzen:

- Wir setzen unser Vertrauen in das Geheimnis des lebendigen Gottes;
- Unsere Kirchgemeinde eröffnet unterschiedliche Lebensräume, in denen Menschen das Evangelium als eine heilsame Botschaft erfahren können;
- Ein achtsamer und respektvoller Um-

gang mit den Menschen ist in unserer Aufgabe wesentlich.

Wir suchen ab Januar 2025 mindestens vier neue Kirchenmitglieder, die sich in unserem Leitungsteam engagieren wollen. Haben Sie Interesse, Zeit und Glauben, Teil unserer besonderen, «töpfernden» Werkstatt zu werden? Auf unserer Homepage finden Sie Erfahrungsberichte sowie weitere Informationen über unser Unterwegs sein als Kirchenpflege. Nehmen Sie spontan mit mir oder anderen Mitgliedern der Kirchenpflege Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

Florence Buchmann
Präsidentin der Kirchenpflege



Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 02. April, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Ökum. Gedenkfeier zur Grabaufhebung

Sonntag, 07. April, 16.00 Uhr
Friedhof Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 08. April, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Café parlant

Donnerstag, 11. April, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Singe mit de Chlyyne

Freitag, 12. April, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Oasentag

Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 16. April, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Gebetsgruppe

Dienstag, 16. April, 14.15 Uhr
Stadtkirche Liestal

Probe Kinderchor

Donnerstag, 18. April, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Probe Kinderband

Donnerstag, 18. April, 16.45 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 19. April, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Tavolata

Samstag, 20. April, ab 14.00 Uhr
KGH Martinshof

Männergruppe

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

Januar bis Juni 2024

mit Familien
unterwegs

Singe mit de Chlyyne



Liestal
KGH Martinshof, Saal

Freitag, 10.00 bis 10.45 Uhr

12. Januar «Vill Glück und vill Säge»
02. Februar «Mit Nino unterwegs»
08. März «Summ, summ, summ»
12. April «Märchenstunde»
17. Mai «Mutter- und Vatertag»
14. Juni «Nino auf Safari»

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder (0-5 Jahre), die gerne mit ihren Begleitpersonen Lieder singen und musizieren.

Wir bitten um Anmeldung bei Theresia Gisin-Berlinger,
Tel. 061 921 13 67, E-Mail: t.gisin@ref-liestal-seltisberg.ch

Wir freuen uns auf euch!
Nino und Team

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Erwachsenen
unterwegs

BETRACHTEN ZEIT FÜR STILLE, HINSCHAUEN, AUSTAUSCH



Oasen-Samstage mit Ulrike Bittner

13. April 2024

Dem lebenden Jesus begegnen

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

TAVOLATA

zusammen kochen - zusammen essen

Ein Samstag,
der gutes Essen
und Gemeinschaft
verbindet.

Samstag
20. April 2024
kochen: ca. 14 - 17:30 Uhr
essen: um 18.00 Uhr



Alle Infos auf

tavolataliestal.ch

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

(1. Petrusbrief, 3,15)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch



Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Seit einiger Zeit beschäftigen sich die Verantwortlichen unserer Kirchgemeinde mit einer Gesamtschau der Infrastruktur und deren Erneuerung und Anpassung an heutige Bedürfnisse. Der Kirchgemeinderat hat die Baukommission und einen Architekten mit einer Analyse beauftragt, deren Ergebnisse mitsamt Vorschlägen zur baulichen Umsetzung, Etappierung und Finanzierung nun präsentiert werden können. Zur näheren Information liegt vorab in Kirche und Pfarramt eine Broschüre auf. Sie kann ebenso auf unserer Homepage eingesehen werden. Der Kirchgemeinderat lädt alle Mitglieder der Kirchgemeinde ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, mitzudiskutieren und abzustimmen über die bauliche Zukunft der Pfarrei.

Donnerstag, 11. April 2024 um 19:30 im Pfarreisaal.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2023
4. Projektbericht Gesamtschau der Infrastruktur
5. Kostenschätzung und Finanzierung
6. Stellungnahme des Kirchgemeinderates mit Etappierung der Massnahmen
7. Sondervorlagen
 - 7.1. Bauliche Massnahmen im Pfarreiheim
 - 7.2. Projektausarbeitung Zentrum
8. Verschiedenes

Mittagstisch

Kennen Sie schon den Mittagstisch der Pfarrei Bruder Klaus? Der Mittagstisch steht jeden Dienstag um 12 Uhr – ausser in den Schulferien - allen erwachsenen Personen offen, die ein günstiges und frisch gekochtes Essen in Gemeinschaft schätzen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Anmelden können Sie sich jeweils bis am Freitagvormittag im Pfarreisekretariat (061 927 93 50).

Spezielle Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 16.00 Uhr

Ökumenische Gedenkfeier zur Gräberaufhebung
auf dem Friedhof Liestal

Sonntag, 14. April:

9.30 Uhr & 11.30 Uhr: **Erstkommunionfeiern**

20.00 Uhr: **Ökumenische Abendfeier in Ramllinsburg**

Samstag, 27. April, ab 16.00 Uhr

Kirche Kunterbunt

(der reguläre Abendgottesdienst um 18 Uhr entfällt daher)

Veranstaltungen

Jahresversammlung der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 04. April, 18.30 Uhr

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr

Café TheoPhilo

Donnerstag, 18. April, 9.30 Uhr

Kreistanz

Donnerstag, 18. April, 18.15 Uhr

Mittagskonzert

Donnerstag, 25. April, 12.15 Uhr
„Unser Gast aus der Stadtkirche“

Benefizkonzert von Classic pro bono

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr
„Ein Abend mit Mozart“

Gongmeditation

Montag, 29. April, 19.30 Uhr

Mittagskonzert

Donnerstag, 2. Mai, 12.15 Uhr
„Grüsse aus Armenien“

Oder haben Sie eher Interesse beim Kochen für den Mittagstisch mitzuwirken? Jeweils ein Kochteam organisiert alle vier Wochen die Menüplanung, Zubereitung des Essens und das Aufräumen. Es braucht keine spezifischen Kenntnisse.

Melden Sie sich für ein unverbindliches Gespräch bei unserer Sozialarbeiterin Julia Vogel, 061 927 93 59 oder via Mail an vogel@rkk-liestal.ch.



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
5. April, 14.00 Uhr	Time Slips für Privatpersonen	Museum.BL	Museum.BL
5. April, 18.00 Uhr	Quartierverein Liestal-Ost: Generalversammlung	Pflegezentrum Brunnmatt	Quartierverein Liestal-Ost
7. April, 14.00 Uhr	Theaterführung: Tierische Signale. Leuchtkäfer, Wildkatze und Waldkauz	Museum.BL	Museum.BL
7. April, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
8. April, 14.30 Uhr	Café digital	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
9. April, 16.30 Uhr	NetzwerkESB	ESB	Eingliederungsstätte Basel-land ESB
12. April, 17.00 Uhr	Tauschen statt Kaufen – Frauenkleiderbörse	EMK-Kapelle	EMK Liestal
13. April–2. November, 9.15 Uhr	Basis Elternkurs Starke Eltern Starke Kinder	Familienzentrum Liestal	Martin Spitteler
13. April, 20.00 Uhr	Giant-Poetry-Slam mit Dominik Muheim	Theater Palazzo Liestal	Verein Liestal Kultur
14. April*	Monatswanderung	Natur Oltingen - Gelterkinden	vitawiss, Sektion Liestal
17. April, 14.00 Uhr	Die Zauberalaterne Liestal	Die Zauberalaterne Liestal	Die Zauberalaterne Liestal
17. April, 19.00 Uhr	Spielabend für Erwachsene in der Ludothek Liestal	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
18. April, 17.00 Uhr	FEBL: Mit der Klasse im Museum.BL	Museum.BL	Museum.BL
18. April, 19.00 Uhr	Living Library: Traumberuf!?	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
19. April, 20.00 Uhr	Ralf Schlatter, Sina, Bänz Friedli – Songs und Gschichtä	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
21. April, 10.00 Uhr	LiFe Seminar: Was ist der Sinn des Lebens	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
24. April, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
24. April, 20.00 Uhr	Rottenversammlungen Banntag Liestal	1. Rotte im Restaurant Stadtmühle, 2. Rotte im Restaurant Bären (Keller), 3. Rotte im Restaurant Kaserne, 4. Rotte im Restaurant Bären (1. Stock)	Banntagsrotten
27. April, 10.00 Uhr	Stoffwechsel bei Fräulein Burg	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
1. Mai*	Maibummel	Im Wald	Bürgergemeinde Liestal
2. Mai, 20.00 Uhr	AS THE BIRDS DO LOVE THE SPRING	Stadtkirche Liestal	Stimmen zu Gast
3. Mai, 14.00 Uhr	Time Slips für Privatpersonen	Museum.BL	Museum.BL
4. Mai, 14.00 Uhr	Seidenband. Kapital, Kunst & Krise – eine Führung für Menschen mit Sehbehinderung	Museum.BL	Museum.BL
5. Mai*	Monatswanderung Sonntag	Natur um Burgäschisee	vitawiss, Sektion Liestal
5. Mai, 11.00 Uhr	Maisingen und -tanzen	vor dem Rathaus	Trachtengruppe Liestal
5. Mai, 14.00 Uhr	Führung: Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
5. Mai, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL

* nähere Angaben im Internet

Häckseldienst: Montag, 29. April 2024

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Schalteröffnungszeiten Mai

Mittwoch, 1. Mai ganzer Tag geschlossen

Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

Telefon / Informationsschalter

**zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten
der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 17. April 2024

Kartonsammlungen

Donnerstag, 18. April 2024 (Kreis 2)

Freitag, 19. April 2024 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

THE NEW ALL-ELECTRIC EXPLORER



ABENTEUER NEU ENTDECKEN



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Start der Bestellmöglichkeit für Frühjahr 2024 geplant

SINNstitut.ch

Atelier für Sinn- und Lebensfragen



ANGEBOTE

TRAUERCAFÉ

Sie haben einen Verlust erlebt. Sie sind nicht alleine.

Samstag, 6. April 2024 | Samstag, 4. Mai 2024 | Samstag, 8. Juni 2024

Jeweils 9.30-11.30 Uhr
Öl- und ChoschtBar, Gerberstrasse 27, 4410 Liestal

KUNST DES LEBENS

Sich aus dem Alltag rausnehmen, Stille erfahren, Energiequellen entdecken, inspiriert werden für sinnvolle Rituale, zur Ruhe kommen.

Samstag, 27. April 2024 09.00-13.00 Uhr
Montag, 6. Mai 2024 19.30-21.30 Uhr

Hanroreal, Benzburweg 30a, 4410 Liestal (Räumlichkeiten der Vineyard Liestal)

Coaching

Einzel- und Paarberatung
Geistliche Begleitung
Biografie- und Ressourcenarbeit

Veranstalter
SINNSTITUT

Atelier für Sinn- und Lebensfragen | Ulli & Bruno Martin, Liestal
bumartin@sinnstitut.ch
sinnstitut.ch

meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau
Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen



eglin beratungen

KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**

- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin



Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

A22 UNTER DEN BODEN



Schluss mit
Lärm, Stau und
Verunstaltung!



Die Umfahrungsstrasse A22 muss unter den Boden verlegt werden! Damit dieses Projekt in 30 Jahren realisiert werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. **Jetzt.**

Mehr Lebensqualität in Liestal und Lausen!
**Werden Sie Mitglied der
«IG A22 unter den Boden».**

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 10.—,
der Gönnerbeitrag: CHF 100.—.

Anmeldung: www.ig-a22.ch/mitgliedschaft
Mehr Informationen: www.ig-a22.ch



Mittwoch,
24. April



WAREMÄRT

LIESCHTEL

Warenmarkt, Kunst- und Handwerkermarkt, Kräuter- und Wildpflanzen, Foodstände, Frischwarenmarkt, Karussell.

von 09:00 bis 19:00 Uhr

www.warenmarkt-liestal.ch

«NaturMarkt»

Mit «NaturMarkt» als Ergänzung der Kräuter- und Wildpflanzen auf dem Zeughausplatz